

Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Kultur- und Dorfverschönerungsausschusses der Ortsgemeinde Horrweiler am Donnerstag, 24.02.2011, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

---

## **Vom Kultur und Dorfverschönerungsausschuss des Ortsgemeinderates Horrweiler**

Am Donnerstag, dem 24.02.2011, 19.00 Uhr, fand unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Alfred Linnemann die 5. Sitzung des Kultur- und Landwirtschaftsausschusses im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Einstimmig wurde beschlossen, dass Herr Torben Daudistel beratend an der Sitzung teilnehmen kann. Die Tagesordnung wurde wie folgt abgehandelt:

### **1. Vorstellung der Homepage der Ortsgemeinde Horrweiler**

Herr Torben Daudistel stellt die Homepage der Ortsgemeinde Horrweiler, die er entworfen und programmiert hat, vor. Die Gestaltung und die Strukturierung ist nach Meinung aller Anwesenden sehr gut gelungen.

Zu den einzelnen Seiten gab es noch folgende Anregungen:

- Der Vorsitzende wurde in der Verwaltung angesprochen, ob auf der Homepage von Horrweiler auch ein Link zur Homepage der Verbandsgemeinde vorhanden ist. Dies musste er verneinen. Auf der Home-Seite soll der Name „Sprendlingen-Gensingen“ mit einem Link auf diese Seite unterlegt werden.
- Bei den Eintragungen zu den Gewerbetreibenden ist eine Zeile für die Vorstellung des Unternehmens möglich.
- Auf der Seite der ev. Kirche sollten noch ein oder zwei Fotos eingefügt werden. Der Vorsitzende fragt Frau Kalbhenn, ob sie diese Bilder zur Verfügung stellen kann.
- Für das Angebot der kath. Kirche sollte eine gesonderte Unterseite oder ein eigener Bereich auf der Kirchenseite eingerichtet werden. Frau Wende schickt den Text für das kath. Angebot. Außerdem soll ein Link zur kath. Kirchengemeinde eingerichtet werden.
- Der Text über die Geschichte des „Horrweiler Hecht“ erscheint demnächst.

Zur Freigabe der Homepage soll ein Artikel im Amtsblatt erscheinen, in dem auf die neue Homepage hingewiesen wird und in dem die Bürgen nochmals aufgefordert werden sich am Inhalt der Homepage zu beteiligen. Außerdem soll im Info-Kasten am Dorfgemeinschaftshaus ein Ausdruck der ersten Seite mit einem Aufruf, sich die Web-Seite anzusehen und sich daran zu beteiligen, ausgehängt werden.

### **2. Beratung und Beschlussempfehlung über die ortsinterne Beschilderung**

Auf einem informellen Treffen mit Weingütern, die an einer Beschilderung interessiert sind, wurden die Farben für die Schilder besprochen. Diese wurden ohne Änderung übernommen.

Für die innerörtliche Beschilderung wird folgendes einstimmig festgelegt:

- Die Schilder für die gemeindeeigenen Gebäude (Dorfgemeinschaftshaus, Weindorf-Museum, Kindertagesstätte etc.) werden braun mit weißer Schrift
- Die Schilder für die Weingüter werden grün mit weißer Schrift.
- Die Schilder zum Freihof werden weiß mit schwarzer Schrift.
- Da die Verbandsgemeinde Rabatt auf die Schilder bekommt, werden die Schilder samt Pfosten und Bodenhülsen von der Ortsgemeinde bestellt.
- Die Bestellungen der Schilder durch die Weingüter müssen verbindlich sein.
- Die Schilder werden von der Ortsgemeinde aufgestellt. Die Standorte werden mit den Weingütern abgesprochen.
- Die Texte auf den Schildern werden ebenfalls mit den Weingütern besprochen und falls notwendig korrigiert.

Herr Menges schlägt vor, dass die Pfosten, die zur Befestigung der Schilder benötigt werden auf alle vorgesehenen Schilder umgelegt werden. Auch Schilder die später hinzukommen sollen sich an den Pfosten mit einer Pauschalen beteiligen. Dies betrifft auch die Beschilderungen an den Ortseingängen. Die Zuschläge für die Schilder können erst festgelegt werden, wenn die genauen Kosten für die Schilder, Pfosten und Bodenhülsen festliegen. Dies wurde einstimmig dem Ortsgemeinderat empfohlen.

Auf der neuen Homepage sollen unter „Neuigkeiten“ die Kosten und die Art der Beschilderung veröffentlicht werden. Wenn die Kosten festliegen, sollen auch diese dort angezeigt werden. Zusätzlich soll zur Teilnahme an der Beschilderung aufgefordert werden.